



Gebührenordnung

gemäß § 5 der Satzung der Ammersee-Ruderer e.V.

1. Mitgliedsbeiträge

(1) Dieser beträgt derzeit (Stand 15.03.2024):

1. für Jugendliche bis 18 Jahre sowie Schüler und Studenten 100 Euro im Jahr.
2. für Erwachsene 250 Euro im Jahr
3. für Haushaltsgemeinschaften mit zwei Erwachsenen (Familien) 430 Euro im Jahr
4. für Haushaltsgemeinschaften mit einem Erwachsenen (Alleinerziehende mit Kind/ern) 300 Euro im Jahr
5. für Fördermitglieder 75 Euro im Jahr (Fördermitglieder dürfen an geselligen Veranstaltungen und dem Wintertraining, nicht jedoch am Training auf dem Wasser teilnehmen)

(2) Der Jahresbeitrag ist am 1. April eines jeden Jahres fällig und wird am 1. Mai des Jahres eingezogen. Er ist grundsätzlich per Lastschrift zu erheben. Das erforderliche SEPA-Lastschriftmandat ist dem Verein mit dem Aufnahmeantrag zu erteilen. Kosten, die durch Rücklastschriften entstehen, werden dem Mitglied berechnet.

(3) Bei Eintritt in den Verein während des laufenden Jahres wird der Mitgliedsbeitrag anteilig in Zwölfteilen für die verbleibenden Monate (inkl. des angefangenen Monats) berechnet.

(4) Einem Mitglied, das unverschuldet in eine finanzielle Notlage geraten ist, kann der Betrag gestundet oder für die Zeit der Notlage ganz oder teilweise erlassen werden. Dies entscheidet der Vorstand.

(5) Der Mitgliedsbeitrag erhöht sich jährlich entsprechend der Teuerungsrate. (Teuerungsrate nach Angabe des Statistischen Bundesamtes, es wird die Jahresdurchschnittsrate des vorangegangenen Geschäftsjahres zur Berechnung der neuen Beiträge verwendet; es wird auf den ganzen Euro kaufmännisch gerundet.) Bei negativer Inflation bleiben die Beiträge gleich.

2. Einsteigerkurs

Für Einsteigerkurse wird eine Teilnehmergebühr erhoben. Diese beträgt:

für Erwachsene 100 Euro

für Jugendliche bis 18 Jahre sowie Schüler und Studenten 50 Euro

Diese Gebührenordnung wurde bei der Mitgliederversammlung am 15. März 2024 beschlossen.

Der Vorstand

gez.
Georg Büttner

gez.
Sven Grebenstein

gez.
Andrea Thormählen

gez.
Karin Bögle

gez.
Judith Hoy